



+++ Quelle: [www.wikipedia.com](http://www.wikipedia.com) +++



**Richard Crevenna (\* 17. Oktober 1966 in Graz) ist ein österreichischer Facharzt und Professor für Physikalische Medizin sowie Facharzt für allgemeine Rehabilitation mit Zusatzfach Geriatrie an der Medizinischen Universität Wien. Er ist bekannt für seine in Österreich grundlegenden Arbeiten über onkologische Rehabilitation, interdisziplinäre Schmerzmedizin und Biofeedback.**



## +++ Vorstellung +++

**A.o. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Richard Crevenna, MBA, MSc**

Facharzt für Physikalische Medizin  
und allgemeine Rehabilitation Additivfach Geriatrie

- MBA (Health Care Management)
- MSc (Interdisziplinäre Schmerzmedizin)
- Stellvertretender Organisationseinheitsleiter der Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Ärztlicher Leiter des Ambulatoriums für physikalische Therapie - Bad Sauerbrunn
- Ärztlicher Leiter des la pura ambulatoriums für physikalische Medizin und Rehabilitation Kamptal



Bildquelle: www.lapura.at

**ÖÄK Diplome für:**

Geriatrie / Manuelle Medizin / Palliativmedizin / Spezielle Schmerztherapie / DFP-Fortbildungsdiplom

## +++ Vortrag - „Gesellschaft der Ärzte in Wien / Billrothhaus“ +++

smoveys werden als Rehabilitations-/Trainingsgeräte bei onkologischen Patienten eingesetzt um im Rahmen eines Fachvortrages von Hrn. Dr. Crevenna den anwesenden FachärztenInnen vorgestellt:

**Gesellschaft der Ärzte in Wien**  
Billrothhaus

**Rehabilitation von onkologischen Patienten - ein Update**  
Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna | Rehabilitation nach Krebs

**Gesellschaft der Ärzte in Wien** JW Player  
Billrothhaus

**Rehabilitation von onkologischen Patienten - ein Update**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna  
(Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, MedUni Wien, AKH)

Vortrag im Rahmen der wissenschaftlichen Sitzung:  
Rehabilitation nach Krebs  
vom 14.01.2014 in der Gesellschaft der Ärzte - Billrothhaus

00:03 | 13:23 HD



Bildquelle: www.billrothhaus.at

Vidolink zum Vortrag:

<https://www.youtube.com/watch?v=iyoLKCDiXro>



## +++ smoveys bei der Anwendungsbeobachtung in der medizinischen Universität Wien +++

EN DE Home Produkte Hilfe Kontakt Portal

Thieme Physikalische Medizin, Rehabilitationsmedizin

Suche Volltextsuche

Zeitschrift Autoren Abonnement Fachgesellschaften Stellenmarkt

nicht eingeloggt Warenkorb

Login

Physikalische Medizin  
Rehabilitationsmedizin  
Kurortmedizin  
Journal of Physical and Rehabilitation Medicine

Thieme

Jahr

2014

Ausgabe

05: 221-265 | Jahrestagung

04: 163-207 | 119. Jahrestag

03: 107-157

02: 51-103

01: 1-47

S 01: e1-e15

Inhaltsverzeichnis

aktuelle Ausgabe

Probeausgabe (01/2014)

Phys Rehab Kur Med 2014; 24 - A28

DOI: 10.1055/s-0034-1389676



## Machbarkeit, Akzeptanz und Nachhaltigkeit eines Bewegungsprogrammes für onkologische Patienten mit Smoveys®

R Crevenna <sup>1</sup>, A Galle <sup>1</sup>, F Cenik <sup>1</sup>, T Sedghi Komanadj <sup>1</sup>, M Brunner <sup>2</sup>, W Belovsky <sup>2</sup>, M Keilani <sup>1</sup><sup>1</sup>Univ. Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Medizinische Universität Wien, Wien<sup>2</sup>MUW/Univ. Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation (Outdoor Smoveys Gruppe), Wien

Kongressbeitrag

**Fragestellung:** Regelmäßige, gezielte körperliche Aktivität führt über eine Verbesserung der motorischen Grundeigenschaften zu einer Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie zu einer Verbesserung der mentalen Gesundheit und Lebensqualität – für einige Krebsentitäten wird sogar eine Verbesserung des Survivals angenommen. Trotz dieser bekannten Benefits scheitern Bewegungsprogramme allerdings häufig an der fehlenden Konsequenz in der erforderlichen ganzjährigen Fortführung der gezielten körperlichen Aktivität, welche in ihrer Umsetzung letztlich in der Eigenverantwortung der Patienten liegt. Viele Betroffene können oder wollen sich eine ganzjährige Mitgliedschaft in Fitnessstudios oder ein eigenes Ergometer etc. nicht leisten, womit sich die Frage nach günstigeren, praktikablen und dennoch effektiven Möglichkeiten stellt. Ziel der vorliegenden Pilotuntersuchung war die Beschreibung der Machbarkeit, Akzeptanz und effektiven Nachhaltigkeit eines Bewegungsprogrammes für onkologische Patienten mit Smoveys® („Schwingsystem“ als Fitness- und Sportgerät).

**Methodik:** Nach Einschulung in die Anwendung der Smoveys® bekamen 13 Patienten einer onkologischen Rehabilitationsambulanz Smoveys® als Sportgerät zur Integration in ihr regelmäßiges selbständig durchgeführtes Bewegungs- und Trainingsprogramm (alleine und als Gruppe). Vor Beginn wurden neben demographischen und klinischen Daten, die Handkraft (Jamar®) sowie die Lebensqualität (QOL, SF-36 Health Survey), nach 12 Monaten zusätzlich auch noch Fragen zur Machbarkeit, Akzeptanz und Nachhaltigkeit erfasst. Die vorliegende Auswertung wurde von der Ethikkommission der Medizinischen Universität Wien (EK. Nr.: 1276/2014) genehmigt.

**Ergebnisse:** 10 Patienten (m: w = 5: 5, 59 ± 9 Jahre) konnten nach einem Jahr ausgewertet werden. Bezüglich der Akzeptanz des Schwingsystem Smoveys® ordneten die Teilnehmer ausschließlich Adjektiva aus dem positiven Skalenbereich zu. Im Pre-Post-Vergleich zeigte sich im Follow-up im Mittel eine Verbesserung der Handkraft (dominant = +17,5%, nicht-dominant = +12,9%).

Für die QOL ergaben sich folgende Verbesserungen: +11% körperliche Leistungsfähigkeit, +10% körperliche Rollenfunktion, +21% Mentale Gesundheit, +41% Emotionale Rollenfunktion, +14% Soziale Teilhabe, +3% Körperlicher Schmerz, 9% Vitalität und +13% Gesamtgesundheit.

**Schlussfolgerungen:** Die Ergebnisse der vorliegenden Pilotuntersuchung weisen auf gute Praktikabilität, hohe Akzeptanz und effektive, nachhaltige Umsetzbarkeit eines Bewegungsprogrammes mit Smoveys® für onkologische Patienten hin. Der Einsatz bei Patienten mit kardiovaskulärem Risiko oder mit ösärer Beteiligung der malignen Erkrankung sollte individuell fachärztlich entschieden und verantwortet werden.

## Bücher zum Thema

- Orthopädie: Allgemein
- Ratgeber: Osteopathie

## Thieme

= ein Verbund aus Verlagen, Medien- und Dienstleistungsunternehmen. Das Unternehmen bezeichnet sich selbst als Marktführer bei deutschsprachigen Medizinpublikationen. Themenschwerpunkt ist Humanmedizin.

## ...weitere Infos:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Richard\\_Crevenna](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Crevenna)



DIE ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND  
REHABILITATION

FREUT SICH HERRN

UNIV. PROF. DR. RICHARD CREVENNA, MBA, MSc

COAUTOREN: DR. ANTON GALLE, DR. FADIME CENIK, DR. TANYA SEDGHI KOMANADJ, DI MATTHIAS BRUNNER, WOLFGANG BELOVSKY, DR. MOHAMMAD  
KEILANI, MSc

FÜR DAS POSTER

„MACHBARKEIT, AKZEPTANZ UND NACHHALTIGKEIT EINES BEWEGUNGSPROGRAMMES FÜR ONKOLOGISCHE  
PATIENTEN MIT SMOVEYS®“

MIT DEM 2. PREIS AUSZUZEICHNEN.

  
PRIM.ª DR.ªV ANGELIKA KARNER-NECHVILE  
KONGRESSPRÄSIDENTIN

  
PRIM.ª UNIV.-PROF.ª IN DR.ªN TATJANA PATERNOSTRO-SLUGA  
PRÄSIDENTIN DER ÖGPMR

WIENER NEUSTADT, OKTOBER 2014